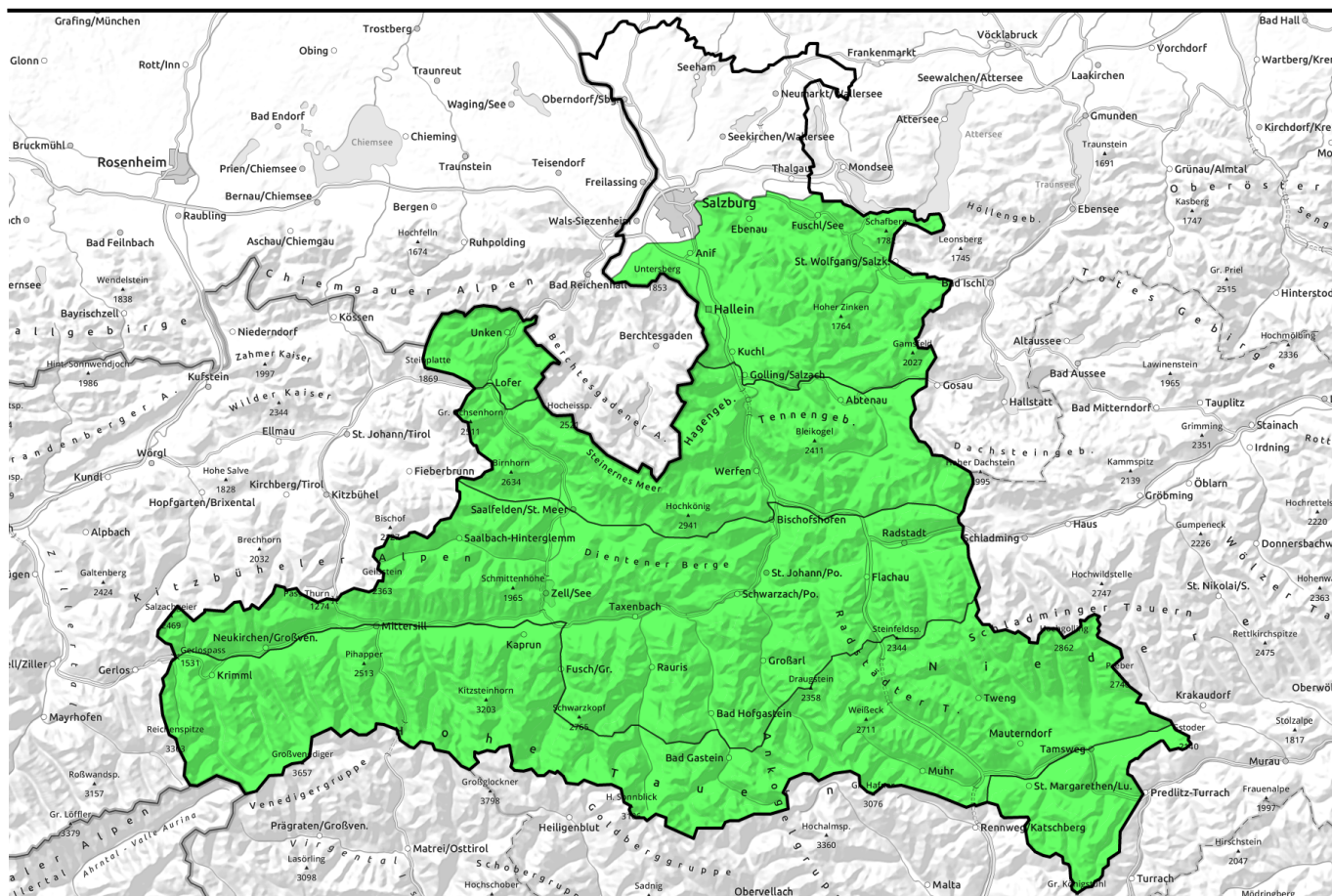


09.03.2022



Günstige Situation



Nockberge



Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

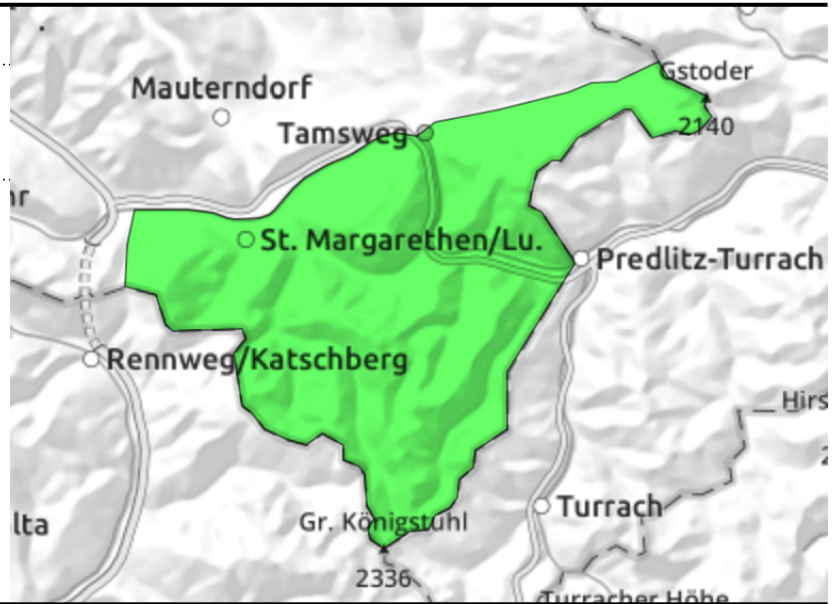


09.03.2022

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände



Nur sehr wenige Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Nur an ganz wenigen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu mehr Schnee im schattigen und extrem steilen Gelände. Lawinen könnten dann allerdings durchaus mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gezeichnet vom stürmischen Winter. Die Tribschneepakete sind gut verfestigt, die Oberflächen verharscht oder hart. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die aber höchstens ganz vereinzelt im Gelände angesprochen werden können.

Wetter

Klare Nächte und viel Sonnenschein tagsüber.

Am Mittwoch bei sehr guter Sicht sonnig. Der Nordwind erreicht bis zu 40 km/h. In 2000m zu Mittag um -4 Grad.

Am Donnerstag sonnig, sehr gute Sicht und wenig Wind. In 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Die steilen Sonnseiten werden oberflächlich für ein paar Stunden angefeuchtet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

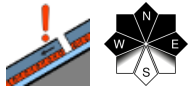
sehr groß

Exposition

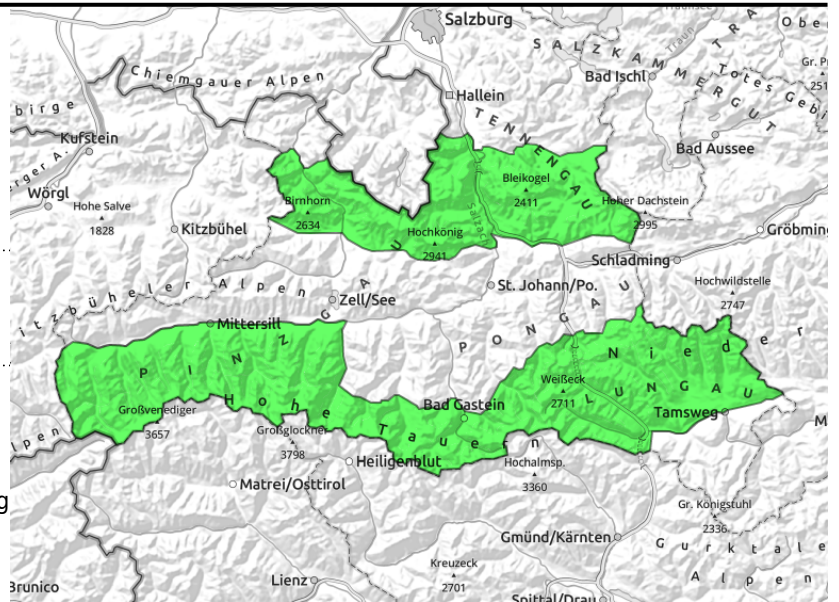


09.03.2022

**Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge,
Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge,
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord,
Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Süd,
Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm**



Übergänge in Rinnen und
generell von wenig zu mehr
Schnee, schneearme Zonen,
sehr steil und meist schattseitig



Seltene Gefahrenstellen an schneeärmeren Übergängen

Die Lawinengefahr GERING. Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man insbesondere mit großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen W-N-O im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen. Im hochalpinen Gelände (oberhalb von etwa 2600m) sind solche seltenen Gefahrenpunkte (schneearme Übergänge ist sehr steilen Gelände) auch im Südsektor nicht ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Sonnseitig frirt es ein wenig auf oder die obersten Zentimeter werden pappig.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit jedoch kaum angesprochen werden.

Wetter

Klare Nächte und sonnige Tage.

Der Mittwoch bringt sonniges Bergwetter mit sehr guter Sicht. In den Hochlagen der Tauern weht der Nord-/Nordwestwind mit etwa 40 km/h, in tieferen Lagen stört der Wind kaum. In 2000m zu Mittag um -4 Grad, in 3000m um -11 Grad.

Am Donnerstag sonnig, sehr gute Sicht und wenig Wind. In 2000 m um -3 Grad, in 3000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Die steilen Sonnseiten werden oberflächlich für ein paar Stunden angefeuchtet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

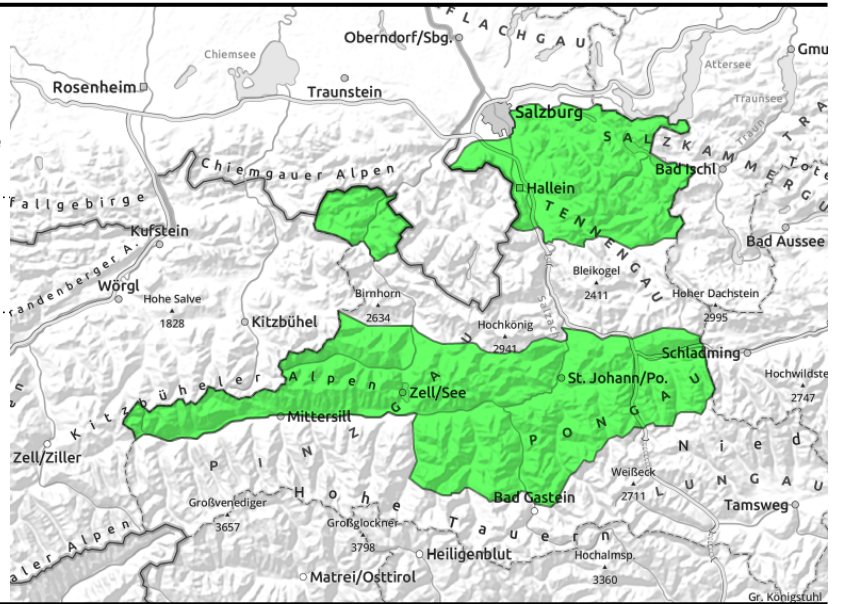
sehr groß

Exposition



09.03.2022

Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände

Kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände. Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen W-N-O im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Sonnseitig frirt es ein wenig auf oder die obersten Zentimeter werden pappig.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit kaum angesprochen werden.

Wetter

Klare Nächte und sonnige Tage.

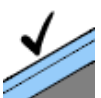
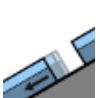
Der Mittwoch bringt sonniges Bergwetter mit sehr guter Sicht. In 2000m zu Mittag um -4 Grad. Der Wind bleibt meist schwach, ist aber weiterhin kalt.

Am Donnerstag sonnig. Wenig Wind. In 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Die steilen Sonnseiten werden oberflächlich für ein paar Stunden angefeuchtet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

